



Medienmitteilung

Datum 23.01.2008

Statistisches Mehrjahresprogramm des Bundes 2007-2011 verabschiedet

Der Bundesrat hat das statistische Mehrjahresprogramm des Bundes für die Legislaturperiode 2007 bis 2011 verabschiedet. Als Planungsinstrument für die Statistikpolitik des Bundes wird das vorliegende Mehrjahresprogramm zum vierten Mal eingesetzt. Das Programm gibt einen Überblick über die strategischen Ziele, die Prioritäten und die statistischen Aktivitäten und Vorhaben aller Bundesstellen. Es wird in der Frühlingssession 2008 den eidgenössischen Räten zur Kenntnis gebracht.

Die strategischen und operativen Ziele des Mehrjahresprogramms 2007 – 2011 beabsichtigen eine Verstärkung der Kundenorientierung und den Aufbau integrierter statistischer Systeme. Zudem sollen Register harmonisiert und zusammen mit administrativen Daten vermehrt genutzt werden. So können natürliche und juristische Personen von Direkterhebungen entlastet werden. Weitere Schwerpunkte sind die Durchführung der Volkszählung 2010 nach dem neuen Volkszählungsgesetz und die Umsetzung des Bilateralen Abkommens über die Statistik mit der EU. Auch soll das Zusammenwirken von öffentlicher Statistik und dem Wissenschafts- und Forschungssystem effizienter gestaltet werden.

Ein besonderes Augenmerk gilt der Entwicklung integrierter statistischer Systeme. Solche Systeme beschaffen die Daten der einzelnen Themenbereiche wenn immer möglich aufgrund von administrativen und statistischen Registern. Dank dieser integrierten Vorgehensweise in der Produktion statistischer Informationen werden einerseits bessere Grundlagen zur Analyse der Sachverhalte geschaffen und andererseits die Befragten entlastet. Es sollen zu fünf Themenbereichen integrierte

statistische Systeme entwickelt werden, nämlich das System der Haushalts- und Personenstatistik, das Gesamtsystem der Unternehmensstatistik, das Gesamtkonzept Mobilitäts- und Verkehrsstatistik, das integrierte Statistiksystem im Bildungsbereich und das integrierte System Bauen und Wohnen.

Das statistische Mehrjahresprogramm ist die Grundlage für die Planung der Tätigkeiten der Bundesstatistik in den kommenden vier Jahren. Es dient auch als Informationsinstrument für die Beteiligten sowie die Nutzerinnen und Nutzer der öffentlichen Statistik. In einem ausführlichen Anhang des Programms sind die laufenden Aktivitäten und die Projekte der dem Bundesstatistikgesetz unterstellten Institutionen aufgeführt.

EIDG. DEPARTEMENT DES INNERN
Presse- und Informationsdienst

Auskunft: Felix Herzig, Stellvertretender Direktor, BFS, Tel. 032 713 60 06